

Keilzinkenverbindungen von Holz
Teil 1: Keilzinkenverbindungen von Nadelholz
für tragende Bauteile

DIN
68140-1

ICS 79.020

Teilweise Ersatz für
DIN 68140 : 1971-10

Deskriptoren: Holzbauteil, Holzverbindung, Keilzinkenverbindung, Nadelholz

Wood finger jointing –
Part 1: Finger jointing of softwood for load-bearing structures

Aboutages à entures du bois –
Partie 1: Aboutages à entures du bois résineux pour structures portantes

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im Unterausschuß 4.5.5 Keilzinkung des Arbeitsausschusses 4.5 Holzklebung erarbeitet.

Die Überarbeitung der Norm DIN 68140 wurde erforderlich durch die Einführung neuer Festigkeitsklassen für maschinell sortiertes Holz in DIN 1052-1/A1. Hierfür sind auch spezielle Anforderungen an die Keilzinkenverbindungen zu stellen. Darüber hinaus war es notwendig, die Norm auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Diese Norm präzisiert, über die in DIN EN 385 enthaltenen allgemeinen Festlegungen hinaus, die Anforderungen an Keilzinkenverbindungen im Hinblick auf die in DIN 4074-1 beschriebenen Sortierklassen von Nadelschnittholz.

Es ist vorgesehen, weitere Teile der Norm zu erarbeiten für Keilzinkenverbindungen der Beanspruchungsgruppe II (keine tragenden Verbindungen im Sinne von DIN 1052-1) und für Keilzinkenverbindungen der Beanspruchungsgruppe I bei verleimten Querschnitten (Brettschichtholzbauteile).

Änderungen

Gegenüber DIN 68140 : 1971-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde aufgeteilt.
- b) Die Norm wurde inhaltlich und redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 68140: 1960-06, 1971-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Längsverbindung von Vollholz aus Nadelholz für tragende und aussteifende Holzbauteile nach DIN 1052-1.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 1052-1

Holzbauwerke – Berechnung und Ausführung

DIN 1052-1/A1 : 1996-10

Holzbauwerke – Teil 1: Berechnung und Ausführung; Änderung 1

DIN 4074-1

Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit – Nadelschnittholz

DIN 68141

Holzklebstoffe – Prüfung der Gebrauchseigenschaften von Klebstoffen für tragende Holzbauteile

DIN EN 301

Klebstoffe für tragende Holzbauteile, Phenoplaste und Aminoplaste – Klassifizierung und Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 301 : 1992

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gilt folgende Definition:

Keilzinkenverbindung: Eine Längsverbindung zweier Vollhölzer, z. B. Bretter, Bohlen, Kanthölzer, deren Enden mit keilförmigen Zinken gleicher Teilung und gleichen Profils ineinandergreifen und miteinander verklebt sind (siehe Bild 1).

- l Zinkenlänge
- g Gesamtbreite
- t Zinkenteilung
- b Breite des Zinkengrundes
- s Zinkenspiel
- α Flankenwinkel
- $v = \frac{b}{t}$ Verschwächungsgrad
- $e = \frac{s}{l}$ relatives Zinkenspiel

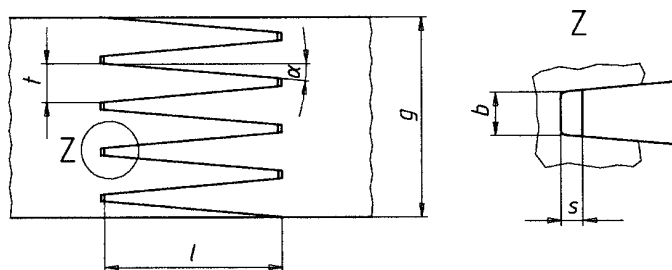


Bild 1: Keilzinkenverbindung

4 Bezeichnung

Zur Bezeichnung einer Keilzinkenverbindung werden die Zinkenlänge und die Zinkenteilung in Verbindung mit DIN 68140-1 angegeben.

BEISPIEL:

Bezeichnung einer Keilzinkenverbindung nach DIN 68140-1 mit einer Zinkenlänge von 15 mm und einer Zinkenteilung von 3,8 mm:

Keilzinkenverbindung DIN 68140-1 – 15/3,8